

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

7.7.1913

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Montag, den 7. Juli 1913.
51. Vorstellung außer Abonnement
Ermäßigte Preise.

Der böse Geist Lumpazivagabundus

oder
Das liederliche Aleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von A. Reistrof. Musik von A. Müller.

Szenische Leitung: D. Kienscherf.
Musikalische Leitung: G. Hofmann.

Personen:
Stellarius, Feenkönig Kienscherf.
Fortuna, Göttin des Glücks Edith Deman.

Brillantine, ihre Tochter Hedwig Holm.

Amorosa, eine Fee Alw. Müller.

Musifaz, ein alter Zauberer Paul Gemede.

Plutribus Eug. Kalmbach.

Hilaris Ewald Schindler.

Lumpazivagabundus S. Höder.

Signora Palpiti Maria Pix.

Namilla, ihre Tocht. Joh. Näher.

Laura, ihre Tochter M. Genter.

Hobelmänn, Tischlermeister in Wien Josef Marx.

Peppi, seine Tochter Gina Carstens.

Gertrud, Haushälterin in sein. Hause M. Frauendorfer.

Kösel, Magd in sein. Hause Emma Ruf.

Herr von Windwachel Felix Baumbach.

Herr von Lustig Otto Hertel.

Ein Maler Herm. Benedict.

Sadauf, Metzger-Reiher Hench Pleh.

Leim, Tischlergesell Fr. Herz.

Swirn, Schneidergesell Eug. Rex.

Kenierem, Schneidergesell R. Dapper.

Wansch, Herbergswater in Ulm Rudw. Schneider.

Hepperl, Kellnerin Chriemh. Kunz.

Hannerl, Kellnerin Sofie Haud.

Kassel, Brautnecht Hugo Bauer.

Strudel, Gastwirt in Wien Hof. Gröbinger.

Anastasia, Hobelmänn, seine Braut F. Meher.

Ein Haushalter M. Schneider.

Ein Tischlergesell S. Blant.

1. Schneidergesell A. Berresheim.

2. Schneidergesell Hof. Haubers.

Diener Aug. Schmidt.

Diener Karl Arras II.

Erster Spaziergänger E. Wolde.

Zweit. Spaziergänger A. Döring.

Die Wirtin einer Schenke Emilie Klumpp.

Ein Marktweib Maria Gebhardt.

Zauberer und deren Söhne. Nymphen, Kurien, Handwerker, Gesellen, Russtanten, Gäste, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Ulm, teils in Wien und Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Bays arrangiert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

l.c.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe

Freitag, den 31. Oktober 1913.
15. Abonnements-Vorstellung.
Abteil. A (trotz Abonnementskarten).

Die Wildente.

Schauspiel in 5 Akten von S. Jbsen.
Uebersetzung der großen Gesamtausgabe.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

Berle, Großkaufmann und Höfchenbesitzer W. Wassermann.

Gregers, sein Sohn F. v. Kronach.

Der alte Ebdal Karl Dapper.

Hjalmar, Ebdals Sohn, Photograph Hugo Höder.

Gina, Hjalmars Frau Frauendorfer.

Hedwig, ihre Tochter Hedwig Holm.

Fran Sörby, Haushälterin bei Behrle Ise Noorman.

Kelling, Arzt F. Baumbach.

Molvik, gewes. Theologe P. Gemede.

Graber, Buchhalter M. Schneider.

Petterfen, Berles Diener Eugen Rex.

Jensen, Kohnbiener Karl Reim.

Ein zweiter Kohnbiener P. Schneider.

Ein beleibter Herr Josef Marx.

Ein Herr in einer Blase E. Schindler.

Ein kurzschätiger Herr Herm. Benedict.

Ein vierter Herr Otto Hertel.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Kasse-Eröffnung 7 1/2 Uhr.

Preise d. Plätze: Balkon I. Abt. 5.- M., Sperrstg I. Abt. 4.- M. usw.

1. Bild: Kinderreigen; 4. Bild: Tanz des Königsstuhls von Josephine Ratgeber; 6. Bild: Fagelians, sind von Paula Allegri-Bays arrangiert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 7 Uhr.
Kasse-Eröffnung 4 Uhr.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Samstag, den 27. Dezember.
23. Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise.

Den König drückt der Schuh.

Märchenpiel in 6 Bildern von Josefa Rex.

Musik von Bogumil Repler.
In Szene gesetzt v. O. Kienscherf.
Musikal. Leitung: Fritz Müller.

Personen:

Der König Hugo Höder.

Die Königin Edith Deman.

Prinz Blondel Em. Schindler.

Der Ratr Eugen Rex.

Der Kanzler Paul Gemede.

Der Herold Otto Hertel.

Der Hofmeister Herm. Benedict.

Ein Ritter Karl Reim.

Zweiter Ritter Karl Arras.

Dritter Ritter Karl Hertig.

Eine alte Nume Frieda Meher.

Ursel Hedwig Holm.

Die erste Prinzessin F. Bagels.

Die zweite Prinzessin A. Näher.

Der Mundschneid Max Schneider.

Der Truchsel Ernst Gläher.

Der Schatzmeister Hof. Haubers.

Der Turmwächter Hof. Marx.

Der Stallbub Hof. Gröbinger.

Eine Magd Marie Genter.

Der Pferdewechsel Heinz. Blant.

Der Schuhmachermitt. R. Dapper.

Der Gejelle Fel. Baumbach.

Der Leibrub Gina Carstens.

Lise Alwine Müller.

Hans Charlotte Marx.

Gins Chriemhild Kunz.

Ein kleines Mädchen.

Ein kleiner Junge.

Prinzessinnen, Ritter, Soldaten, Bagen, Diener, Knechte, Magde, Trabanten, Mäder, Völl, Fanzarenbläser usw.

Die Personen der heil. Familie.
Die vorkommenden Tänze:

l.f.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Januar 1914.
Nachmittags 2 Uhr:
28. Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise.

Der Haub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Regie: Otto Kienscherf.

Personen:

Martin Gollwisch, Professor Wih. Wassermann.

Friederike, dessen Frau Margarete Pix.

Paula, deren Tochter Alw. Müller.

Dr. Reumelster, Arzt Hugo Höder.

Marianne, seine Frau Ise Noorman.

Karl Groß Paul Gemede.

Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn Eugen Rex.

Emanuel Striese, Theaterdirektor Karl Dapper.

Rosa, Dienstmädchen bei Gollwisch Maria Genter.

Auguste, Dienstmädchen bei Reumelster Johanna Mebe.

Reihner, Schuldiener E. Gläher.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem 2. Akt.
Anfang 2 Uhr. Ende geg. 5 1/2 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1 1/2 Uhr.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

l.f.